

ist er abgeschaiden, und nit anders ain sach gewesen, als  
ob der gaist durch die sidel vorm bet durchab were ge-  
fallen. Der graf ist dieselbig nacht, wiewol glaublichen, er-  
fert gewesen, das er wenig mer geschlaffen. Dieweil er  
5 dann vermaint, es sei villeicht ein sele, die also zu einer  
bußs und genannten zeit umbgang, hat er sich desshalben  
kain costen betauren lasen, als mit almusen geben, gespro-  
chnen messen und vigilien, auch anderm, der hoffnung, es  
solt das gespenst dardurch nachlasen. Als aber hernach  
10 dergleichen unruhen kain ufherens, ist er verursacht worden  
und hat nach einem schwarzkünstler im Turgew, genannt  
Jacob Holzer, geworben, in mainung, den gaist beschweren  
zu lasen und zu erfahren, wer er seie, auch warumb er alda  
umbgang und womit im doch geholfen mecht werden. Also  
15 ist derselbig Jacob etliche zeit im hof gewest, sich darin  
aller gelegenhait des gaists und anders erkundiget, darbei  
so vil vermerkt, das der gaist am rossstall in eim kleinen  
cemmerle sonderlichen vil geferdts. Hat er sich uf ein zeit  
mit geweichten liechtern, waser und andern materialien, so  
20 zu beschwerung eins gaists gehören, verfast gemacht und  
bei nechtlicher weil, umb die eilf uhren ungefärlichen, den  
gaist mit vilen beschwerungen in das kernerle erfordert. Der  
ist erschinen in einer rechten mentschlichen form und ge-  
stalt, hat ein grawes haar und ein ansehnliche gestalt ge-  
25 hapt, wie ein priester in ainer alben. Do hat in der Jacob  
gefragt, wer er seie, warumb er do umbgang und die leut  
beunrüebige, auch wie im zu helfen; item wie lang er noch  
also umbgeen und büesen müese. Hierauf der gaist mit  
heller und verstendlicher stim geantwurt, das solchs die  
30 diener allernechst darbei im rossstall zum thail hören und  
vernemmen künden: »Ich bin graf Hanns von Lupfen und  
hab dise mein pein verschuldt des stifts halben alhie, seitmals  
der durch mich und doctor Botzhaim höchlichen vernachtailt  
und zu eim abgang ist gebracht worden. Zudem wir baide  
35 in diesem hof Got höchlichen erzürnt haben unsers unlautern  
und verhurten wesens halb, das wir ein lange zeit getriben,  
auch vil fromer leut erliche kinder, darunder junge dechterle  
gewesen, verfür. Es ist auch doctor Botzhaim gleichfals  
gepeiniget, der muefs bifs zu seiner zeit an einem andern  
40 ort (welches doch der gaist nit genempt) büesen. Mir kan

\*

37 erliche] hs. erlicher, was wohl schreibfehler ist.